

AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf



Jetzt schon vormerken:

12.08.23 **Volleyballturnier** / 16.09.23 **Berglauf** / 23.09.23 **Saisonabschluss mit Hundeschwimmen**



NEUKIRCHEN
ADORF
ZWEI ORTE
EINE GEMEINDE
ECHTE GEMEINSCHAFT

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist August und damit Hauptsaison für die Freibäder in der ganzen Region. Unser Sommerbad Neukirchen erfreut sich auch nach oder eben gerade aufgrund der Komplettsanierung im Jahr 2018 großer Beliebtheit. Trotz zweier durch Corona eingeschränkter Saisons konnten wir schon Ende Juni 2023 den 66.666. Besucher seit Wiedereröffnung bei uns begrüßen. Im Juli haben wir dann bereits die 70.000-Marke geknackt und ich bin sehr zuversichtlich, dass wir im kommenden Jahr dem 100.000. Besucher gratulieren können. Nächstes Jahr findet dann ebenfalls ein wichtiges Jubiläum statt: 100 Jahre Baden in Neukirchen! Bereits vor der offiziellen Eröffnung unseres Freibades im Jahr 1925 konnte man schon an gleicher Stelle baden gehen. Die Details darüber überlasse ich gern dem Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen.

Wie Sie dem Titelblatt entnehmen konnten, hatten wir in diesem Jahr auch bereits einige Veranstaltungshighlights im Sommerbad. Neben Anbaden mit Triathlon, der

Wasserballtour des SC Chemnitz, ist dabei vor allem das Badfest am 15.07. zu nennen. Zahlreiche Attraktionen außerhalb und innerhalb des Beckens lockten viele Besucher an.

Wir können uns als Gemeindeverwaltung und -räte sehr darüber freuen, dass diese Investition in die Freizeitanlage der Gemeinde so gut angenommen wird. Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung der Anlage, zuletzt im Jahr 2022 mit dem Neubau des Imbisses und der Sanierung der Sanitäranlagen, in diesem Jahr mit der Ertüchtigung des ehemaligen Schwimmmeistergebäudes und der Errichtung einer PV-Anlage. Doch alle Investitionen und Zuschüsse wären ohne einen kompetenten Betreiber nichts wert. Deswegen möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bei Herrn Sprunk und seinem gesamten Team für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Besondere Erwähnung sollte dabei Frau Förster als unsere Bademeisterin finden, die nicht nur jeden Tag für die Sicherheit, sondern auch mit ihrer unverwechselbaren Art für die Zufriedenheit unserer Besucher sorgt. Hinzukommen die zusätzlichen Investitionen in die Attraktivitätssteigerung unseres Bades, die unser Betreiber selbst tätigt. Zwei Fass-Saunen mit Ruheraum und verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten sollen unser Bad auch außerhalb der Hauptsaison für Gäste interessant machen und können gemietet werden. Neben den anstehenden Veranstaltungen bis zum Ende der Badesaison ist es zudem auch möglich, private Feierlichkeiten dort statt-

finden zu lassen. Davon haben Sie noch nie gehört? Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten unserer Freizeiteinrichtung und informieren Sie sich vor Ort oder bei uns in der Verwaltung über die Angebote.

Im August beginnen wir auch dieses Jahr wieder mit der Haushaltsplanung für das kommende Jahr. Wir führen Gespräche mit den Feuerwehren, Sportvereinen und Einrichtungsleiterinnen der kommunalen Gebäude, sprechen über Notwendigkeiten sowie Prioritäten und wir versuchen die Vielzahl an Wünschen und Ideen im Haushaltsplan unterzubringen. Dabei müssen wir auch immer wieder schauen: Was sind unsere Pflichtaufgaben, wie Bildung, Kinderbetreuung, Brandschutz und Infrastruktur usw. und was sind freiwillige Aufgaben, wie Freizeitaktivitäten, Veranstaltungen und Sonstiges. Unser Credo wird auch in diesem Jahr sein, uns in allen Bereichen, also auch im freiwilligen Bereich, zu verbessern. Trotz großer Investitionsvorhaben in den Pflichtbereichen soll kontinuierlich an dem Erhalt und der Weiterentwicklung unserer Freizeitangebote gearbeitet werden. Da das Tisch-tuch an allen Ecken zu kurz ist und wir nicht alles realisieren können, wünschen wir uns Ihre Mithilfe. Wir wollen unsere Prioritäten an Ihren Bedürfnissen ausrichten und am ehesten dort investieren, wo es aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger am sinnvollsten ist. Aus diesem Grund bitte ich Sie um Ihre Mitwirkung. Lassen Sie uns jetzt im Zuge der Haushaltplanung wissen, worauf Sie im kommenden Jahr Wert legen. Wir werden Ihre Ideen dann in unsere Abstimmungsprozesse einfließen lassen und somit können Sie aktiv Ihre Gemeinde mitgestalten.

Das Ganze ist Ihnen zu abstrakt? Dann habe ich noch eine konkretere Frage an Sie: Jedes Jahr bekommen wir einen vom Landkreis zur Verfügung gestellten Geldbetrag, um das örtliche Ehrenamt zu stärken oder zu ehren. In den vergangenen Jahren wurden damit Schwibbbögen als Ehrung beschafft, die Jugendleiter unserer Vereine konnten sich über etwas Weihnachtsgeld freuen, die Feuerwehren über neue einheitliche Freizeitkleidung oder die Finanzierung einer Weihnachtsfeier. Um auch dieses Geld im Sinne unserer Bürgerschaft sinnvoll zu verteilen, bitte ich Sie um Ideen, in welcher Form wir unser Ehrenamt in diesem Jahr fördern und unterstützen können.

Sollten Sie Fragen zu diesen oder anderen Themen haben, freue ich mich über Ihre Nachricht.

Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm

Inhalt

Seite 2	Vorwort des Bürgermeisters
Seite 3	Der Ortsvorsteher Adorf informiert
Seite 4f	Informationen der Bibliothek
Seite 6ff	Statistiken / Gartenzaungespräche / Jubilare / Servicenummern & Vereinsleben
Seite 10ff	Die Feuerwehr Adorf informiert
Seite 13	Informationen der Vereine
Seite 15f	Termine, Veranstaltungen und Informationen der Kirche
Seite 18ff	Allgemeine Informationen
Seite 20f	Information Zweckverband - Biotonnenwäsche
Seite 22	Gewinnerbekanntgabe Chancetag / Fördermittelauftrag
Seite 23	Die Kinderseite im Amtsblatt
Seite 24	Aktivtipp des Monats August
Seite 25	Veranstaltungen der Partnergemeinde Jahnisdorf
Seite 26	Aufruf zur Blutspende
Seite 27	Aufruf ehrenamtliche Sprachpaten
Seite 27ff	Danksagungen / Anzeigen

Liebe Adorferinnen und Adorfer



Als Ortsvorsteher wird man öfter einmal angesprochen. Probleme oder Hinweise von Bürgern nehme ich gerne auf, um sie an die Gemeindeverwaltung weiter zu geben oder im Gespräch gleich vor Ort zu klären. Manche Sachlagen erfordern aber ein längeres Gespräch.

Letztens wurde mir die Frage gestellt, warum ich nicht geldere.

Meinem Gegenüber stellte ich erst einmal die Frage, seit wann denn im sächsischen Sprachgebrauch „kentern mit einem Kahn“ neuerdings mit einem „g“ geschrieben wird. In Sachsen ist man schon so manches gewöhnt.

Mir war schon bewusst, was mein Gegenüber meinte. Aber haben wir nicht andere Probleme, als uns mit Schreibweisen in der Anrede herumzuschlagen? Seit über vier Jahren schreibe ich nun schon Artikel für unser Amtsblatt, aber so etwas war mir bisher noch nicht untergekommen. Ich werde weiterhin meine Überschrift so belassen. Da bin ich konservativ.

Damit war das Gespräch beendet und wir gingen unsere Wege.

Soll doch jeder schreiben wie er will. Beschäftigt hat mich das Gespräch aber doch längere Zeit. Manches kriegt man einfach nicht so schnell wieder aus dem Kopf.

Kommen wir nun zum wirklich wichtigsten Problem für unseren Ort. Am 6. Juli hatten wir das lange geplante Gespräch im Sächsischen Landtag über die Auswirkungen des Hochwassers vom vergangenen Jahr in der Ortslage Adorf.

Landrat Herr Anton, unser Bürgermeister Herr Thamm, Herr Schenke vom Ingenieurbüro C-Projekt für die Schadenserfassung nach dem Starkregenereignis vom 6.9.2022 und ich.

In einem ausführlichen und offenen Gespräch, an dem noch weitere Personen teilnahmen, wurden die Probleme unserer Gemeinde dargelegt. Auch die schon zu Tage getretenen Schäden wurden durch neues Bildmaterial ausführlich belegt. Die Schadenslage ist gravierend.

Wir als Gemeinde, sind nicht in der Lage, Schäden dieses Ausmaßes eigenständig zu beseitigen. Diese Aussage wurde klar anerkannt.

In einem weiteren Gespräch, dass für Ende August geplant ist, sollen erste Ergebnisse aus den Sondierungen der verschiedenen Ressorts ausgewertet und uns mitgeteilt werden.

So schnell wie das Hochwasser durch unseren Ort durchgeflossen ist, werden sicherlich die durchzuführenden Maßnahmen nicht möglich sein. Aber es gibt berechtigte Hoffnung auf Hilfen unterschiedlicher Art. Diese Botschaft haben wir alle aus Dresden mitgenommen.

Über Jahrhunderte hat unser Dorfbach nicht nur Verwüstung über Adorf gebracht. Er hat auch Arbeit und Wohlstand durch die Mühlen erschaffen.

Er hat das Aussehen unseres Dorfes geprägt und eine Landschaft geformt, die uns an das Herz gewachsen ist.

Jetzt werden vielleicht die Weichen für ein neues Landschaftsbild gestellt. Sollte der überbaute Dorfbach auf Grund dieser massiven Schäden an manchen Stellen geöffnet werden müssen, so darf er nicht mehr verschlossen werden.

Wie so etwas aussehen kann ist im Zentrum von Neukirchen zu besichtigen. Auch daran werden wir uns gewöhnen. Wer weiß schon noch, wie es vorher ausgesehen hat? Nur Bilder geben uns daran Erinnerung.

Eine komplizierte Baustelle der Glasfaserverlegung wurde am 21.6. zwischen Grundschule und Vereinshaus abgeschlossen. Für alle Beteiligten, Anlieger und Baufirmen, eine Herausforderung.

Durch mangelnde Dokumentation in der Vergangenheit, konnte das Breitband nicht wie geplant eingebracht werden. Dadurch wurden Änderungen notwendig, welche die Sachlage stark verkomplizierten. Mein Dank gilt hier allen Beteiligten für ihre starken Nerven und ihre Durchhaltefähigkeit.

Die Karawane zog nun weiter und befindet sich jetzt in Höhe der ehemaligen Schirmfabrik.

Es ist der letzte Bauabschnitt und somit ist das Ende des Breitbandausbaues in greifbare Nähe gerückt. Das trifft auch auf den noch offenen Bereich am Gasthof zu. Dort wurde in die obere Schicht der Dorfbachabdeckung geschnitten. Das diese Abdeckung nur sieben Zentimeter unter der Straßendecke lag, wusste keiner mehr. Durch ein spezielles Verfahren werden die Schäden noch beseitigt und der Abschnitt anschließend geschlossen.

Ich mache jedenfalls danach als Anlieger drei Kreuze und gehe zum Ohrenarzt. Viele Autofahrer „tragen“ ihr Fahrzeug durch die Baustelle. Es gibt aber Fahrzeugführer, da dauert es nicht mehr lange und die Achsen verlassen vor Wut die Karosserie!

Bleiben Sie weiterhin neugierig für und auf unseren Ort und bleiben Sie verschont von jedweder Krankheit.

Wer es nach den Breitbandbaumaßnahmen auch mit den Ohren hat, kann ja mit mir mitkommen. Da schreien wir uns dann gegenseitig an und es ist nicht so langweilig.

Den Glücklichen, die noch Urlaub haben wünsche ich eine gute Erholung.

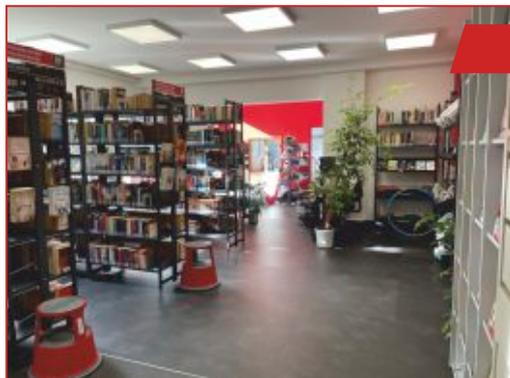
Ihr Ortsvorsteher Bernd Bochmann

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am

Montag den 22.08.2023

wieder im Feuerwehrhaus statt.

Informationen der Bibliothek



ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

Montag:
9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:
9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:
9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr
Tel. 0371 / 27 10 236
bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

BIBLIOTHEK ONLINE

Bitte nutzen Sie die offiziellen SocialMedia-Kanäle der Gemeinde.



Weitere Informationen finden Sie natürlich auch auf der Homepage www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/

Schon eine Geschenkidee für den Schulanfang?

A
B
C



Geschenkgutschein für ein Jahr Leselust in der Gemeindebibliothek Neukirchen



BUCHSOMMER SACHSEN 2023

AUFGEPASST! Kommt zur großen Buchsommer - Abschlussfeier in die Bibliothek Neukirchen

Wann: **23.08.2023 von 14 -16 Uhr**

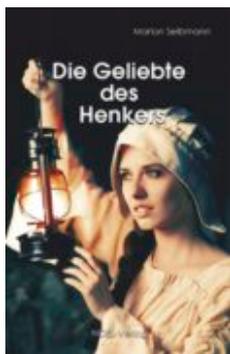
Ihr bekommt dort euer Zertifikat und ein Präsent überreicht. Die junge Autorin Lilly Joelle Rosse liest aus ihrem Buch „Warum ich“. Es geht darin um Mobbing in der Schule. Nach der Lesung gibt es mit Frau Rosse eine Gesprächsrunde und sie beantwortet eure Fragen zu diesem aktuellen Thema.

Danach feiern wir zusammen bei Spiel, Spaß und vielen Leckereien.

Ich freue mich – let`s get the Party started!

KURZBESCHREIBUNG

Als der letzte Pesthauch aus Kemnicz verflogen war, brach erneut das Grauen, diesmal in Gestalt eines Mörders über die Stadt herein. Ein Molloch aus Hass, Wollust und Hexenwahn geißelte das einfache Volk. Wenig Platz blieb da für die Liebe.



Einladung zur Autorenlesung

Am 18. September um 18.00 Uhr liest Frau Marion Selbmann aus Ihrem Buch:

„Die Geliebte des Henkers“

Bitte um Voranmeldung bis 17.9.2023 in der Bibliothek. Die Lesung ist kostenlos. Ich freue mich auf Sie. Ihre Heidi Eismann

Als Taschenbuch erhältlich, NOEL Verlag



Literaturstammtisch in der Bibliothek Neukirchen

02. September 2023

Thema:
„Äpfel und andere Herbstleckereien“

von 10 – 12 Uhr

genießen Sie Literatur & Snacks

Jeder ist herzlich willkommen



Bevölkerungsstatistik Stand Juni 2023

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.06.2023	5.295	1.610	6.905
Geburten	1	0	1
Sterbefälle	-4	0	-4
Zuzüge	18	0	18
Wegzüge	-12	0	-12
Stand 30.06.2023	5.298	1.610	6.908



RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst
Trinkwasser**
Tel.: 03763/405 405

www.rzv-glauchau.de



jeweils
16-18 Uhr

GARTEN- ZAUN- GESPRÄCHE

11.09.2023

Ortslage Neukirchen Sorge
mit Gemeinderat Krahnert

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten

Polizeihauptmeister Rei führt an
folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

17.08.2023	16:00 – 18:00 Uhr im Haus der Vereine Adorf, 1. Etage
24.08.2023	16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus Neukirchen, Zimmer 10
31.08.2023	keine Sprechstunde
07.09.2023	keine Sprechstunde
14.09.2023	16:00 – 18:00 Uhr im Haus der Vereine Adorf, 1. Etage
21.09.2023	16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus Neukirchen, Zimmer 10

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer
0162 / 24 34 981 mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

inetz

Ein Unternehmen von **eins**

Kostenfreie Telefonnummer
für technische Störungen
am **Gasnetz**:

0800 1111 489 20



Jubilarin im Juli

ZUM 94. GEBURTSTAG

am 06. Juli 2023

an Frau **Anneliese Bock**

Herzlichen Glückwunsch



Foto: pixabay.com

MITNETZ
STROM

Störungsnummern
(kostenfrei)
Montag bis Sonntag:
0.00 - 24.00 Uhr

MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70

Wanderung „RUND um Adorf“



Der Kultur und Heimatverein Adorf e.V. lädt ein:

„RUND um ADORF – 2023“

*Am Sonntag, den 27. August 2023 heißt es wieder
„AUF GEHT'S“*

*Ab in die Natur, ob mit Rad oder zu Fuß, hinaus unsere schöne heimatliche
Umgebung.*

Der Treffpunkt ist an der Feuerwache Adorf, wo 10.00 Uhr beide Touren starten.



Tour-1

*Geführte Wanderung „Rund um Adorf“ über ca. 8 km (leicht bis mittelschwer),
Bitte an festes Schuhwerk denken.*



Tour-2

*Geführte Radwanderung „Rund um Adorf“ über ca. 20 km (hauptsächlich Feld-
und Waldwege) – auch „E-Bike“ geeignet*



Tour-1 & 2



*Gegen 12:00 Uhr werden sich die Wanderfreunde und Radfahrer wieder
gemeinsam auf dem Adorfer Sportplatz treffen, wo das Verpflegungsteam des
KuHV in bewährter Art und Weise für das leibliche Wohlergehen sorgen wird.*

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!

Tomas Rietschel Erster Vorstand, KuHV



Ihre Hilfe ist erwünscht!

Für die Ausstellung „Schule in Adorf“ im November/Dezember d. J., suchen wir noch geeignete Ausstellungsobjekte mit Bezug zur Schule. Natürlich nur zur Leihe für die Dauer der Ausstellung.

Zum Beispiel: Fotos (Unterricht, Wanderungen, Sport, ...)
Dokumente (alte Nachschriften, Zeugnisse, Poesie-Alben, ...)
Arbeitsmaterialien (Schreib-, Zeichengeräte, ...)
und andere – auch außergewöhnliche Objekte.

Abgabe der Objekte oder Rückfragen individuell bei:

Helfried Walther 03721 / 20630	Wilmar Seifert 03721 / 20693
Bernd Lohse 03721 / 23010	Hanni Sieber 03721 / 23108
Dieter Ebener 03721 / 265548	Roland Rößler 03721 / 24201

sowie 1. und 3. Dienstag im Monat von 16:30 bis 18:00 Uhr im Vereinshaus.
Diese zweite Aktion soll bis spätestens Ende September abgeschlossen sein.

Bitte gestalten Sie - nach ihren Möglichkeiten - die Ausstellung
„Schule in Adorf“ im November/Dezember 2023 mit!

Danke!

Für den Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgeb. e.V.

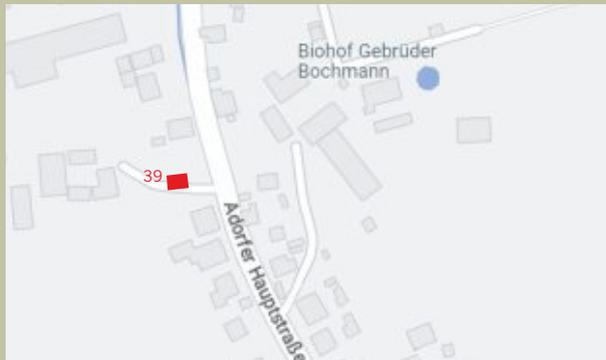
Helfried Walther



Das Waldarbeiterhaus, Adorfer Hauptstraße 39, früher Nr. 8



Verein für Orts- und
Heimatgeschichte
Adorf/Erzgeb. e.V.



Es ist eine Freude zu sehen, wie Adorfer alte Häuser in Obhut nehmen und mit Einfallsreichtum, Tatkraft und privaten Mitteln ihr Heim gestalten und vor dem Verfall bewahren.

Dem aufmerksamen Betrachter fällt bei seinem Weg durch den unteren Ortsteil ein im Hintergrund stehendes „Waldarbeiterhaus“ auf. Seinem Namen, den die Eigentümer Sven und Katja Ahner auf Grund des Berufes des Ehemannes angebracht haben, macht es alle Ehre. Dem Ansehen nach besteht es nur aus Holz und Feldsteinen, die mit viel Liebe, handwerklichem Geschick und Fleiß zu einem Kleinod gefügt sind.

Als Familie Ahner das vor dem Abriss stehende Haus im Jahre 2002 kaufte, hat sie sehr viel Mut bewiesen. Das Anwesen stand nach einer Schätzung mit einem Minuswert von 30Tausend Euro zu Buche. Im Jahre 1976 war der Abriss bereits schon einmal geplant. Die Bausubstanz hat man seinerzeit in einer amtlichen Feststellung als marode bezeichnet.

Das Ehepaar Ahner plant den Um- und Ausbau nach eigenen Vorstellungen.

Die Bewertung und der Zustand schreckte sie nicht ab. Sie wollten ihrer Familie ein arteigenes Zuhause schaffen. Dafür bot dieses alte Haus die Voraussetzung. Mit Christus sahen sie die Chance, ihre eigenen Ideen selbst in die Tat umzusetzen und Altes zu erhalten.

Beide waren schon von Kindesbeinen an von den Leistungen unserer Vorfahren fasziniert. Die Arbeiten an ihrem Haus waren spannend. Bei jeder Beseitigung maroder Bausubstanz, offenbarte das Haus einen Teil seiner Vergangenheit.



Das „Ahner Haus“ auf der Adorfer Hauptstraße 39

Fragen über Fragen. Wie haben die Baumeister mit den damaligen Baustoffen und Werkzeugen gearbeitet und warum haben sie so gebaut? So besteht unter anderem die Mauer auf der Hofseite neben der Haustür, aus Stampflehm. Wie lange hat diese Mauer ihre Funktion schon erfüllt und der Witterung standgehalten? Die Eigentümer recherchierten. Auf dem Sächsischen Meilenblatt von 1790 ist das Haus als eines der wenigen Häuser im Ort eingezeichnet. Das Grundstück mit dem Bauplatz besteht also mindestens 233 Jahre. Ob das Haus so alt ist oder nur Teile davon, bleibt offen.

Der ungewöhnliche Standort gibt einen Hinweis auf den Ursprung des Hauses.

Seinerzeit errichtete man die Häuser unmittelbar an der Dorfstraße. Das ist hier nicht so. Im Meilenblatt von 1790 sind an dieser Stelle, direkt an der Dorfstraße, Teiche eingetragen. Da ein Bauplatz deshalb wohl unangebracht war, baute man zurückversetzt direkt am Hang, der auch als Steinbruch diente. Die abgetragenen Bruchsteine lagen für die Bauarbeiter ohne einen nennenswerten Transport zum Hausbau parat. Eine Erklärung für die Wahl dieses Bauplatzes könnte günstiges Bauland vom angrenzenden Bochmann-Bauer (damals Hausnummer 6) sein. Die Beziehung zu eben dem Bochmann-Bauer beweist die erste Eintragung im Grundbuch. Danach hat der

Eigentümer jährlich einen erheblichen Erbzins (Erbpacht), an das Gut Nr. 6 für das bebaute Grundstück zu zahlen. Rückschlüsse auf das Alter lässt diese Aussage nicht zu.

Eine aufgefundene sehr alte Kachel veranlasste die Bauherren bei Fachleuten in Kohren-Sahlis nach deren Alter zu fragen. Leider erfolglos, es war keine Aussage möglich. Nach der Art des Grundrisses ist das Haus im fränkischen Stil gebaut. Auch diese Aussage hilft nicht, das eigentliche Alter zu bestimmen.

Das Haus hat eine interessante Geschichte.

Als Eigentümer ist im Jahr 1844 der Schneidermeister Christian Friedrich Scheibner bekannt. Als Berufe späterer Familien Scheibner werden Schneidermeister, Strumpfwirker und Nachschutzmänn genannt. Den betagten Adorfern ist das Anwesen allerdings als Orgis-Haus im Zusammenhang mit einer Bäckerei oder dem Verkauf von Backwaren bekannt. Der im Grundbuch eingetragene Eigentümer war von 1927 an den Bäckermeister Friedrich August Orgis. Er besaß in Jahnsdorf eine Bäckerei, die 1923 abgerissen wurde. Den Verfassern ist keine Bäckerei Orgis in Adorf bekannt.

Laut einem in der Hausakte enthaltenen Bauantrag mit Zeichnung (leider ohne Datum) plante der Hausbesitzer Friedrich August Orgis neben verschiedenen Veränderungen im Haus den Einbau eines Ladens in dem bereits bestehenden massiven Anbau, den der Strumpf-fabrikant und Hausbesitzer Carl Scheibner lt. Bauzeichnung vom 15.1.1925 von der Baufirma Gebrüder Dost hatte errichten lassen. Damals war die Vergrößerung seiner Arbeitsstube für Strumpfmaschinen notwendig.

Nach 1949 ist nur eine Nutzung als Wohnhaus bekannt.

Der Um- und Ausbau des „Ladens“ zu Wohnraum erfolgte 1949 durch die Familie Gerhard Rottluff, die das Haus von Karl Paul Orgis (Sohn von Friedrich August Orgis) erwarb. Zu diesem Zeitpunkt wird von einem Dreifamilienhaus gesprochen. Da Familie Rottluff 1954 ohne Beachtung der damaligen Abmeldevorschrift die DDR verließ, wurde

1958 die Gemeinde Adorf als staatlicher Treuhandverwalter eingesetzt. In der Grundstücksakte ist das Anwesen im Jahre 1970 als Eigentum des Volkes eingetragen. Ab 1976 erwarben die Familien Fiedler und danach Heinz und Detlef Lobitz das Grundstück. Der Antrag auf Rückübertragung von Gerhard Rottluff vom 18.07.1990 wurde vom Amt für offene Vermögensfragen abgelehnt.

Das Haus war zu keinem Zeitpunkt eine Bäckerei.

Ein verrußter, inzwischen zugemauerter Rauchabzug im unteren Hausflur ist sicherlich der früheren Küche zuzuordnen. Denkbar wäre aber ein Verkauf von Backwaren nach 1927 im Anbau des Hauses. Verlässliche Informationen dazu sind den Verfassern nicht bekannt. Bei den Bauarbeiten konnten die jetzigen Besitzer keine Hinweise auf eine Bäckerei finden.

Das Haus und das Grundstück werden weiter nach ihren Vorstellungen gestaltet. Fleiß, Ideenreichtum handwerkliches Geschick und der Erhalt des alten Charakters bestimmen ihr Handeln. Das fällt dem Besucher wohlthuend ins Auge.

*Sven Ahner & Wilmar Seifert
Verein für Orts- u. Heimatgeschichte Adorf/E. e.V.*



Das war eine Party - 9. Floriansfest der Feuerwehr Adorf

Leider mussten wir coronabedingt das Floriansfest, welches eigentlich für 2022 geplant war, schon Ende 2021 absagen. Zu viele Unwägbarkeiten standen im Raum. Aber im Juni 2023 sollte die neunte Auflage des Floriansfestes, das es seit 1994 in Abständen aller drei bis vier Jahre in Adorf gibt, nun stattfinden.

Vom 16. bis 18. Juni ging es auf dem Reitplatz im wahrsten Sinne heiß her. Wir sind erneut von der großartigen Resonanz und der ausgelassenen, friedlichen Stimmung überwältigt und wir danken für die vielen positiven Kritiken, die uns nach dem Fest erreicht haben. Wieder hat das Fest kleine und große Geschichten geschrieben, brachte unsere Orte und unsere Einwohner enger zusammen und zeigte eindrucksvoll, was eine Gemeinschaft leisten kann, wenn sie zusammensteht. Wer das Mitfiebern auf den letzten Metern beim Radfahren des Städtewettbewerbes erlebt hat, der weiß, von was wir hier schreiben - wirklich gelebte Gemeinschaft. Am Ende, nach sechs Stunden Radfahren stand unsere Gemeinde dabei sogar auf Platz Eins mit 247,58 km. Das hätte am Anfang keiner gedacht und nun müssen wir abwarten wie sich über die kommenden Wochen die anderen Kommunen schlagen. Wir hoffen, dass am Ende eine Siegprämie für die SG Neukirchen, den Förder-



verein der Grundschule und den Feuerwehrförderverein Adorf ausbezahlt werden kann, in welcher Höhe auch immer.

Das Floriansfest und die Vorbereitungen dazu haben viele Nerven gekostet. Manch graues Haar ist bei den Organisatoren dazugekommen aber die Anstrengungen haben sich am Ende sichtlich gelohnt.

Neben den Festabenden mit Live-Musik waren das Musikzugtreffen und der Festumzug sicher die absoluten Highlights und zogen sehr viele Besucher an. Wir danken den vielen Vereinen und Institutionen aus unserer Gemeinde, die sich erneut dem bunten

Festzug angeschlossen haben. Bei Bilderbuchwetter war die Stimmung einfach nur fröhlich und ausgelassen.

Als zum Abschlusskonzert fünf große Feuerwehrmusikzüge unter der Leitung von Dirigent Jens Kaltfofen gemeinsam im Festzelt zum Steigerlied ansetzten, konnte man so manche Träne bei den Zuhörern entdecken. Gewaltig.

Nach dem Motto "Hinten werden die Enten fett", hörte man so manches Blatt beim Skatturnier des Kultur- und Heimatvereins Adorf auf den Spieltisch fliegen - der Wanderpokal „flog“ letztlich sogar nach Leipzig.

Aber auch die leisen Töne durften nicht fehlen. So wird der Blaulichtgottesdienst, der den Festsonntag in der Adorfer Kirche eröffnete, noch lange in Erinnerung bleiben.

Es war ein freudiges, lebendiges und wunderschönes Floriansfest. Für viele waren die Tage lang und die Nächte kurz. Einige sollen wohl nie ins Bett gegangen sein.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Unterstützern und den vielen kleinen und großen Spendern sowie Sponsoren bedanken. Ohne diese Gaben, ob materiell oder finanziell könnte dieses Fest nicht stattfinden!

Herzlichen Dank dafür.

Wir danken den vielen Helfern, die auch ohne „Feuerwehrintergrund“



einfach angepackt haben, den Vereinen und Institutionen aus Adorf und Neukirchen, dem Zeitwerk-Team um Familie Pester für das tolle Catering und wir bedanken uns bei unseren Partnern der Heiloo GmbH, dem Tetex-Zeltverleih und dem Brauhaus Einsiedel für die freundschaftliche Zusammenarbeit. Ebenso danken wir den Feuerwehren Neukirchen und Jahnsdorf für die Übernahme der Einsatzbereitschaft und die Hilfen über die ganzen Festtage hinweg.

Ein großer Dank für die Unterstützung, die Mithilfe, die Zuarbeit und das Lösen so mancher Probleme geht an unseren Bürgermeister sowie den Damen und Herren der Verwaltung und des Bauhofes.



Das größte **DANKESCHÖN** geht aber an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Adorf, den Mitgliedern des Feuerwehrfördervereins, des Feuerwehrmusikzuges Neukirchen-Adorf und ihren Familien.

Nur durch euch ist ein solches Fest möglich und durchführbar. Einmal mehr habt ihr alle unter Beweis gestellt, dass Feuerwehr auch eine große Familie sein kann.

Wir ziehen davor den Hut - Chapeau!

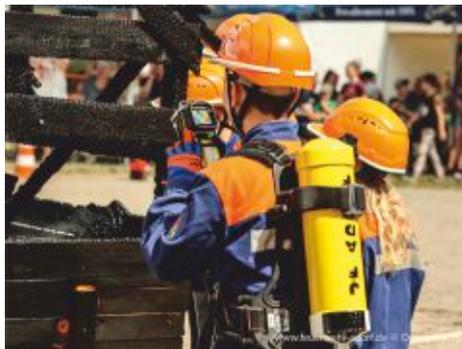
... und vielleicht gibt es 2026 ein 10. Floriansfest. Dann dürfen wir das 150-jährige Bestehen der Adorfer Feuerwehr feiern.

Der Vereinsvorstand des Feuerwehrfördervereins Adorf e.V.

Der Feuerwehrausschuss Adorf

Die Wehrleitung und Jugendfeuerwehrleitung Adorf

Der Vorstand des Feuerwehrmusikzuges Neukirchen-Adorf



7. Kreisfeuerwehrmusiktreffen in Adorf am 18.06.2023 ein voller Erfolg



Im Rahmen des Floriansfestes der Feuerwehr Adorf fand das 7. Kreisfeuerwehrmusiktreffen mit 5 der 8 Musikzüge aus dem Kreisfeuerwehrverband Erzgebirge e.V. unter der Leitung von Kreisstabführer Udo Brückner statt. Nach langer und intensiver musikalischer und organisatorischer Vorbereitung war es endlich so weit. Und alles hat sich voll und ganz gelohnt, denn bei strahlendem Sonnenschein, einem vollen Festzelt und einem mehr als dankbaren und begeisterten Publikum gaben unsere Musikerinnen und Musiker von jung bis alt alles, um zu zeigen, was Feuerwehrmusik im Erzgebirge kann. Moderiert wurde das Event von MDR Moderatorin Heike Leschner und als Schirmherr zeichnete sich Landrat Rico Anton verantwortlich.



des Musikzuges Neukirchen - Adorf ... wir sind sprachlos ... absolutes Spielen der Züge miteinander ..., man kann nur immer wieder sagen ... danke ,danke, danke“.

Ebenfalls vor Ort war der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Erzgebirge e.V. und ständige Vertreter des Vorsitzenden im Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V. Kamerad Gunnar Ullmann.

Dieser sagte im Nachgang: „Ein Erlebnis der besonderen Art, wenn 5 Musikzüge gemeinsam auch moderne Titel spielen, wie von Michael Jackson *Heal the World*, ... ein Moment mit Gänsehautfeeling“.

Der stellvertretende Vereinsvorsitzende des Feuerwehrmusikzuges Neukirchen/Adorf e.V. Markus Lorenz meinte:

„Super, wenn dann ca. 140 Musiker zusammen musizieren ... das ist einfach der Hammer. Aber auch ich im Namen

Kreisstabführer Udo Brückner fasste das Musikzugtreffen so zusammen: „Eine eindrucksvolle Präsentation der Feuerwehrmusik war das 7. Kreisfeuerwehrmusiktreffen hier in Adorf. Die 146 Musikantinnen und Musikanten haben gezeigt, dass die Feuerwehrmusik im Erzgebirge zu Hause ist und auch der große Anteil an Jugendlichen im KFV belegt, dass es uns um die Zukunft nicht Angst werden muss. Dank der großartigen Nachwuchsarbeit in den Orchestern ist fast jeder vierte Musikant unter 18 Jahren!“

Mit dem 7. KFMT wurde der Gemeinschaftsgedanke und der Zusammenhalt der Musikzüge im KFV Erzgebirge stimmungsvoll gestärkt“.

Wir bedanken uns seitens KFV ERZ für die super Rahmenbedingungen bei der Feuerwehr Adorf, allen beteiligten Musikzügen: Musikkorps Olbernhau, Schalmeienkapelle Steinbach, Blasorchester der FFW Schönfeld, Feuerwehrmusikzug Neukirchen/Adorf und der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Carlsfeld, Moderatorin Heike Leschner, Schirmherr Landrat Rico Anton und den vielen fleißigen Helfern im Hintergrund.

Bilder: Musikkorps Olbernhau, Bericht: Paul Schaarschmidt

Wanderung „Hohenfichte – Schellenberg – Hohenfichte“



Erneuter Aufruf zur Wanderveranstaltung des Heimat- und Geschichtsvereins Neukirchen

Am Samstag, **26. August 2023** findet die nächste Wanderung des Heimat- und Geschichtsvereins Neukirchen statt. Das Programm haben wir bereits im Amtsblatt Juli veröffentlicht (kann auch über die Homepage der Gemeinde – Amtsblatt aufgerufen werden).

Treffpunkt ist **9.00 Uhr** an der **Straßenbahnhaltestelle 4 „Hutholz“**. Wir fahren zuerst Richtung Hauptbahnhof und dann weiter nach Hohenfichte. Fahrscheine können in der Straßenbahn erworben werden. Bilden mehrere Personen eine Gruppe, kann man günstiger fahren. Selbstverständlich kann auch das 49€-Ticket genutzt werden. Bitte auf witterungsgerechte Kleidung und Schuhwerk achten.



Eine **verbindliche Anmeldung** ist erforderlich für die Gewährleistung von gastronomischen Angeboten. Diese ist vom **20. bis 22.08.2023 unter 0371 221897 (ab 18.00 Uhr)** bei Evelin Oehme-Manig vorzunehmen.

Sind unter 10 Teilnehmern angemeldet, ist Rucksack-Verpflegung das Mittel der Wahl. Rückfahrt entsprechend der umgekehrten Reiseroute.

Wer zum Haltepunkt Hohenfichte selbst anreisen möchte, gibt das bei der Anmeldung mit bekannt.

*Rolf Schmalfuß
Mitglied des Vorstandes*



Blick von der Augustsburg auf die Orte Schellenberg (vorn) und Leubsdorf (hinten)

Foto: pixabay, gemeinfrei

Die Laufgruppe der SGN: 30 Jahre „am Laufen“



Im September 1993 wurde unsere Laufgruppe gegründet. Das 30jährige Jubiläum wollten wir zum Anlass nehmen, mit allen Läufern und Angehörigen einen schönen Ausflug zu unternehmen, verbunden mit einer passenden Laufveranstaltung. Gefunden haben wir ein wunderschönes Hotel in Kleinwangen, einem Ortsteil von Nebra, direkt unterhalb der Arche Nebra (einem Museum, das für die dort gefundene Himmelscheibe errichtet wurde) - und die dazu passende Laufveranstaltung, den 10. Himmelswegelauf am 17.06.2023, der genau vor unserem Hotel stattfand.



Am Freitagabend gab es viele Rückblicke und Erinnerungen an die vergangenen 30 Jahre und manche (wie zum Beispiel Rolf Rümmler, einer der Gründungsmitglieder) konnten auch von noch älteren Anekdoten berichten, sind doch einige unserer Mitglieder schon seit über 40 Jahren sportlich aktiv. Es gab auch Vieles zu erzählen – neben persönlichen Erlebnissen waren es auch vereinsbezogene Geschichten: seit Gründung 1993 gibt es jährlich die Reise zum Wolfgangseelauf, seit 1998 einen Winterlauf zusammen mit dem Postsportverein Chemnitz; seit 2001 sind wir Veranstalter eines Staffellaufes, seit 2014 eines Silvesterlaufes. Auch 2013 und 2018 haben wir das Vereinsjubiläum mit einem Ausflug in die Sächsische Schweiz bzw. den Spreewald gefeiert. Und nicht zuletzt tragen wir von Anfang an auch unseren kleinen Anteil an der Organisation des Hexenfeuers auf unserem Sportplatz.

Regelmäßige Teilnahme der Laufgruppe an den Laufveranstaltungen am Wolfgangsee



Teilnahme am Rennsteiglauf

Bevor jedoch geklönt wurde, waren die Startunterlagen für den samstäglichen Lauf abzuholen. Dabei erhielten wir ganz persönliche Tipps in Sachen Training und Lauftechnik von Doppelolympiasieger im Marathon Waldemar Cierpinski (die älteren Leser erinnern sich noch an Olympia 1980 und Heinz Florian Oertel „Nennen Sie ihre Söhne Waldemar“?)

Der Samstag stand im Zeichen des Himmelswegelaufes. Mit insgesamt 7 Läufern standen wir am Start über 10 km und dem Halbmarathon. Dabei sprangen 2x Platz 2 und 1x Platz 3 in der Gesamtwertung und insgesamt 4 Siege und ein 3. Rang in den Altersklassenwertungen heraus – ein grandioser Erfolgsreigen für unseren Verein. Nach dem Lauf hatten wir nur wenige Meter bis zum Hotel und der Nachmittag stand im Zeichen von Erdbeeren und Eis. Das Wetter was super, so dass wir abends bis nach Sonnenuntergang noch im herrlichen Biergarten verweilen konnten. Da nicht alle beim Lauf dabei waren, gab es auch Ausflüge zu Fuß oder mit dem Rad zu weiteren Sehenswürdigkeiten in der Umgebung (z.B. dem ehemaligen Kloster Memleben). Unser Hotel lag zudem direkt am Unstrut-Radweg und das Unstruttal lässt sich auch mit dem Kanu erkunden – eine sehr schöne Gegend, die auch noch nicht überlaufen ist.

Am Sonntag war zum Abschluss unserer Reise eine Führung zum nahe gelegenen Mittelberg, auf dem die Himmelscheibe gefunden wurde, geplant. Leider hat uns die Führerin im Stich gelassen. Aber wir haben dennoch die Fundstelle und den Aussichtsturm auf dem Mittelberg besucht. Die eingesparten Kosten wurden in unserem Hotel noch in Eisbecher investiert. Danach ging für alle eine wunderschöne Reise zu Ende.

In 5 Jahren steht unsere nächste Jubiläumsfeier an. Wer daran teilnehmen möchte, sollte bis dahin Mitglied unseres Laufvereins werden. Dazu besteht jederzeit die Möglichkeit – wer Interesse hat, kann sich sehr gern bei mir melden unter 0176-43666062.

René Walther
SGN/Laufgruppe



Ehrung beim Staffellauf

AN(GE)DACHT



Christine Dost
Landeskirchliche
Gemeinschaft Adorf

Vergebung

... nicht gerade das Thema für eine Sommerausgabe werden vielleicht einige von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser denken. Doch gerade in den so ersehnten gemeinsamen Urlaubstagen bleiben unsere Probleme nicht im verschlossenen Koffer.

Ein Zitat der niederländischen Schriftstellerin Corrie ten Boom (1892 bis 1983) machte mich nachdenklich. Wer war diese besondere Frau?

Gemeinsam mit ihrer Familie hat die niederländische Christin während der nationalsozialistischen deutschen Besetzung der Niederlande eine Untergrundorganisation gegründet und zahlreiche Juden vor dem Holocaust gerettet. 1944 wurde Sie in eine Falle gelockt, denunziert und verhaftet. Sie und ihre Schwester wurden ins KZ Ravensbrück deportiert. Anders als ihre Schwester Betsie überlebte Sie diese qualvolle Zeit.

Später erhielt sie dafür den Ehrentitel „Gerechte unter den Völkern“ der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Israel.

Nun zu Ihrem Zitat, es hat folgenden Wortlaut:

„Vergebung ist der Schlüssel, der die Handschellen des Hasses aufschließt.“

Wir verletzen unsere Mitmenschen. Wir lügen und lassen Menschen im Stich, gerade dann, wenn sie uns am meisten brauchen würden. Manchmal macht diese Schuld unser Zusammenleben geradezu unmöglich. Schuld kann vergeben werden. Vergeben bedeutet nicht: „Schwamm drüber!“ oder „...ist doch nicht so schlimm!“. Vergeben ist nicht verdrängen. Mit den Konsequenzen meiner Schuld muss ich umgehen, auch wenn mir vergeben wurde. Manchmal ist Wiedergutmachung möglich, manchmal vergehen die Folgen mit der Zeit. Vergeben ist auch kein nachträgliches Rechtfertigen einer Tat. Schuld bleibt Schuld. Vergeben kann nicht erzwungen oder abgetrotzt werden. Es bedeutet, die Beziehung zwischen beiden Menschen ist wiederhergestellt und legt den anderen nicht auf seine Tat fest. Neues Vertrauen wird dadurch möglich. Ich möchte vergeben, weil mir an einer guten Beziehung zu meinen Mitmenschen liegt. Ich möchte Verantwortung übernehmen für die Beziehungen, in denen ich lebe: Ehe, Familie, Freunde, Nachbarn, in meiner Arbeitsstelle. Ich leide, wenn die Beziehung gestört ist. Im Gebet zu Gott kann ich alles ansprechen und loswerden. Er gibt mir Mut und Worte, andere um Vergebung zu bitten. Vergebung bringt Entlastung und Freiheit.

Das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen...probieren Sie es aus.

Christine Dost
Landeskirchliche Gemeinschaft Adorf



Termine der INSEL Adorf im AUGUST



18.08.2023	19.00 Uhr	Sammel-JG	INSEL
26.08.2023	18.00 Uhr	INSEL-Kinderkino „Cars 2“	INSEL
26.08.2023	20.15 Uhr	INSEL-Kino „The Young Messiah“	
30.08.2023	17.30 Uhr	BergFEST	INSEL
03.09.2023	15.00 Uhr	INSEL-Freundestreffen	INSEL

Kontaktdaten für Rückfragen:
Glaubens- und Lebenszentrum INSEL
Burkhardtsdorfer Straße 1
09221 Neukirchen

täglich 17.45 - 18.05 Uhr **Abendgebet**
montags 19.00 Uhr **Montagsgebet**

E-Mail: buero@insel-adorf.de
Web: www.insel-adorf.de

03721 / 27 10 85

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 13.08.** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Klaffenbach
- 20.08.** 10.00 Uhr gemeinsamer **Familiengottesdienst** zum Schuljahresbeginn in Adorf
- 27.08.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
08.30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 03.09.** 10.30 Uhr Festgottesdienst mit anschließendem Mittagessen zum Kirchweihfest in Neukirchen
10.00 Uhr „Treffpunkt Kreuz“ mit der landeskirchlichen Gemeinschaft in Adorf
- 10.09.** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 17.09.** 10.00 Uhr **Gottesdienst zum Erntedankfest** in Neukirchen mit Kindergottesdienst
08.30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 24.09.** 10.00 Uhr **Gottesdienst zum Erntedankfest** in Adorf mit Kindergottesdienst
- 01.10.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.

Kontakt:

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43
Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

Montag 9-11 Uhr,
Dienstag 9-11 Uhr / 16-17 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel.: (03721) 27 10 84

Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr



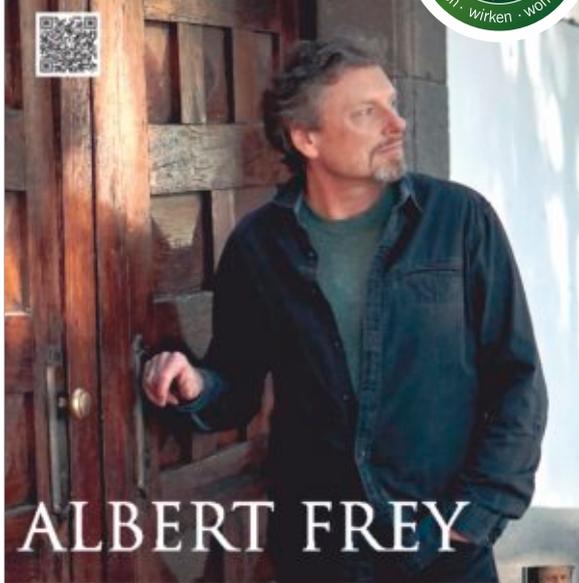


Kirmes 2023 Neukirchen

So 03. Sept. 2023



10.30 Uhr - Festgottesdienst
(mit Kindergottesdienst)
Ausstellung histor. Postkarten
vom HuG eV. Neukirchen
anschließend gemeinsames Mittagessen im Pfarrhof -
Spielangebote für die Kinder
Ende ca. 14.30 Uhr



ALBERT FREY

23. Sept. 2023

CHRISTUS KIRCHSPIEL ERZGEBIRGE Kirche Neukirchen
19.30 Uhr

Einlass ab 18.00 Uhr - **Eintritt frei** - Spende erbeten

WWW.ALBERT-FREY.DE | www.christuskirchspiel.de/neukirchen



Eintritt frei - Spende erbeten



Eintritt frei - Spende erbeten



GerthMackler
www.gerthm.de

FEUERABEND NEUKIRCHEN

16.9.2023 · 19.30 Uhr



www.4mde.org

4MDE 4

GPS 50°46'35.0"N
12°52'48.3"E
(Kirchsteig Neukirchen)

Thema
PYROLYSE

Jeder bringt etwas zum Grillen mit, Getränke sind vorhanden.

Kontakt: Hendrik Klötzer
kloetzersmail@t-online.de

Die Veranstaltung findet in freier Natur statt, bei Wind und Wetter.

Entsprechende Kleidung wird empfohlen.

Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam



- Aktion 1000 Obstbäume“

Bewerben Sie sich jetzt!

Lebensraum für Insekten – und Obst für Alle!

Sie haben für mind. 2 Obstbäume auf ihrer Fläche im Ort Platz?

Dann unterstützen wir Sie gerne mit Obstbäumen aus sächsischen Baumschulen!

„Sachsen pflanzt gemeinsam - Aktion 1000 Obstbäume“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss zum Doppelhaushalt 2023/2024). Die Initiative wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL)- Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Landesverband Sachsen umgesetzt.



Aktion 1000 Obstbäume

Schulen, Kitas, freiwillige Feuerwehren, Jugendclubs, Berufsschulen, außerschulische Bildungseinrichtungen, gemeinnützige Vereine, Kirchgemeinden und andere gemeinnützige Organisationen können sich um **zwei bis fünf Obstbäume** als Hochstamm, Mittelstamm oder Niederstamm bewerben. Und für die schnelle Ernte können Sie auch bis zu fünf Beerensträucher erhalten. Die ausführlichen **Teilnahmebedingungen** finden Sie unter <https://dvl-sachsen.de/de/58/p1/-obstbaeume.html>.

Bewerben Sie sich **jetzt bis 4. September** für die **Herbstpflanzung 2023**.

Dazu füllen Sie einfach online **einen Teilnahmebogen** aus unter <https://dvl-sachsen.de/de/58/p1/-obstbaeume.html>. Dort laden Sie noch mind. **zwei Bilder der Fläche** und ein **Luftbild** mit eingezeichneten Pflanzstandorten hoch.

Zusammen mit den Obstbäumen bekommen Sie Wurzelschutz, Stammschutz und ggf. Befestigungsmaterial gestellt. Ein Ansprechpartner Ihrer Einrichtung/ Organisation („Baumpate“) kümmert sich um die Pflanzung, Wässern und Obstbaumschnitt und die künftige Obsternte. Detaillierte Hinweise zur Obstbaumpflanzung und -pflege finden Sie ebenso auf unserer Homepage.

Fragen beantworten Ihnen gerne:

Zur Bewerbung:

Sabine Ochsner

DVL-Landesverband Sachsen

Tel.: 03501/57 100 75

E-Mail: obstbaum-orga@dvl-sachsen.de

Zur Pflanzung und Pflege:

Katrin Müller

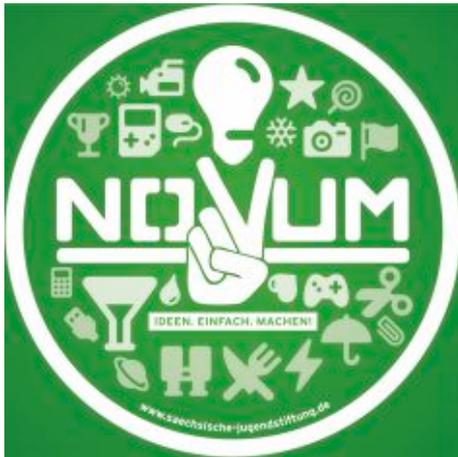
DVL-Regionalbüro Sächs. Schweiz-Osterzgebirge

Tel.: 03504/ 62 96 61

E-Mail: obstbaum-wissen@dvl-sachsen.de



Ohne Moos nix los – Jugendgruppen mit Projektideen gesucht!



Jugendgruppen aus ganz Sachsen können jetzt für die Umsetzung ihrer Projekte Fördergelder bei NOVUM der Sächsischen Jugendstiftung beantragen. Von der Umgestaltung von Räumen über Veranstaltungen oder gar die Gründung eines neuen Jugendtreffs werden junge Menschen von 14 - 26 Jahren bei der Umsetzung Ihrer Idee finanziell unterstützt.

Die Jugendlichen können jederzeit einen Antrag stellen, der innerhalb von vier Wochen durch eine Jury beurteilt wird. Und dann kann es an die Umsetzung der Projektidee gehen.

Mit der Förderung wurden in den letzten Jahren zahlreiche Renovierungen von Jugendclubs und Aktionen mitfinanziert. Außerdem konnten Festivals und andere Jugendveranstaltungen umgesetzt werden.

Die Sächsische Jugendstiftung ermöglicht damit den Jugendlichen, sich bei der Verwirklichung ihrer eigenen Ideen und Aktionen in ihrem Ort oder Stadtteil zu beteiligen.

Weitere Informationen und Antragsformular:
<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung/novum>

„NOVUM: Ideen. einfach. machen!“

Sächsische Jugendstiftung
 Weißeritzstraße 3
 01067 Dresden

Telefon: (03 51) 323 71 90 14
 Telefax: (03 51) 323 71 90 9

Internet:

www.saechsische-jugendstiftung.de

E-Mail:

novum@saechsische-jugendstiftung.de



Information Bergbaumuseum Oelsnitz: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!



Nachdem im Mai die Aufräumaktion in Oelsnitz/Erzgeb. abgesagt werden musste, bietet das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge nun einen neuen Termin.

So werden am 17. September 2023 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr ausgewählte Flächen gemeinschaftlich von Müll und Unrat befreit.

Es stehen mehrere Flächen zur Bereinigung zur Verfügung. Für eine gute Planung wünscht das Museumsteam eine **Anmeldung unter 037298 93940 oder per E-Mail an veranstaltungen@bergbaumuseum-oelsnitz.de**. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Müllbeutel, Handschuhe und Greifzangen werden zur Verfügung gestellt. Gern dürfen eigene Handschuhe und Greifer mitgebracht werden.

Ursprünglich war die Aktion am Internationalen Museumstag geplant, welcher in diesem Jahr mit dem Motto „Museums, Sustainability and Wellbeing“ überschrieben war.

„Das Thema Nachhaltigkeit ist uns sehr wichtig. Eine saubere Stadt oder beliebte Freizeitplätze sauber zu halten, fördern das Wohlbefinden der Bevölkerung und das der Besuchenden in Oelsnitz.“,

so Sarah Haut vom Bergbaumuseum.

Unterstützt wird die Aktion von der Stadt Oelsnitz und dem Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen.

Weitere Veranstaltungen 2023:

04.10. Ferienprogramm:
 „Weihnachtsduft liegt in der Luft“ – selbst Räucherkerzen machen

11.10. Ferienprogramm:
 „Ohne Barrieren kann so einfach sein“

13.10. Hochleistungsschicht Hennecke
 Vortrag anlässlich des 75. Jahrestages der Sonderschicht Adolf Henneckes

17.10. Schachtgeflimmer „Zwickauer Koks“
 Filmvorführung mit dem Steinkohlenbergbauverein Zwickau

08.11. Bergmannsstammtisch:
 „Leuchterbergmann – Bergmannsleuchter. Geschnitzt. Gedrechselt. Aus Masse geformt.“

10.11. Lesung:
 Marcus Schwarz – wenn Insekten über Leichen gehen

28.11. Mettenschicht

01., 02. und 16.12.
 Traditioneller Hutznohmd

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen unter
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de.



Stand: 05.07.2023

Der Zweckverband informiert: Termine Biotonnenwäsche

Bitte beachten Sie:

Die Bioabfallbehälter müssen am Reinigungstag bis 06:00 Uhr bereitgestellt werden. Die Behälter werden geleert (gebührenpflichtige Kippung) und gereinigt.

Sofern Sie die Biotonne bereits zu einem früheren Termin leeren lassen, ist diese am Reinigungstag leer zur Biotonnenwäsche bereit zu stellen.

Nicht vollständig geleerte Behälter können nicht gewaschen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Danzer (037296 66 - 215).

Terminübersicht:

Tag	Datum	Bio-Tour gemäß Abfallkalender
Montag	16.10.2023	Niederdorf Neuoelsnitz Neuwürschnitz Waldesruh Grüna, Beutha, Raum, Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz <i>Sondertour:</i> Niederdorf, Neuoelsnitz, Beutha, Mitteldorf, Oberdorf
Dienstag	17.10.2023	Neukirchen <u>ohne</u> OT Adorf, Sorge <i>Sondertour:</i> Neukirchen
Mittwoch	18.10.2023	Thalheim Auerbach Gornsdorf <i>Sondertour:</i> Thalheim, Auerbach, Gornsdorf
Donnerstag	19.10.2023	Zwönitz mit Kühnheide Lenkersdorf Gelenau <i>Sondertour:</i> Zwönitz, Gelenau
Freitag	20.10.2023	Lößnitz Gebiet II



Tag	Datum	Tour gemäß Abfallkalender
Montag	23.10.2023	Brünlos OT Hoheneck und Stollberg (ohne weitere OT) <i>Sondertour:</i> Stollberg, Hoheneck
Dienstag	24.10.2023	Jahnsdorf Seifersdorf, Leukersdorf, Pfaffenhain Sorge, Adorf <i>Sondertour:</i> Jahnsdorf
Mittwoch	25.10.2023	Meinersdorf Burkhardtsdorf mit OT Kemtau, Eibenberg <i>Sondertour:</i> Burkhardtsdorf, Kemtau, Eibenberg
Donnerstag	26.10.2023	Thum mit OT Jahnsbach, Herold Dorfchemnitz, Günsdorf, Hormersdorf <i>Sondertour:</i> Thum, Herold, Jahnsbach, Hormersdorf
Freitag	27.10.2023	Lößnitz Gebiet I und Affalter <i>Sondertour:</i> Lößnitz, Affalter

Tag	Datum	Tour gemäß Abfallkalender
Mittwoch	01.11.2023	Achtung! Leerung und Wäsche am Mittwoch, 01.11.2023 anstelle 02.11.2023 (Veröffentlichung Abfallkalender). Hohndorf Oelsnitz <i>Sondertour:</i> Hohndorf, Oelsnitz
Donnerstag	02.11.2023	Achtung! Leerung bereits am Mittwoch, 01.11.2023, Wäsche am Donnerstag, 02.11.2023. Niederwürschnitz Lugau Erlbach Ursprung <i>Sondertour:</i> Niederwürschnitz, Lugau, Erlbach, Ursprung

Wir gratulieren dem Gewinner des Balkonkraftwerkes

DER CHANCENTAG

im Gewerbegebiet rund um das NETZ-Werk 3. Juni 2023 / 10 bis 17 Uhr

Oliver Bräuer aus Venusberg hat sich sehr über seinen Gewinn gefreut. Er hat die Verlosung am Chancentag im Juni gewonnen und hier das Balkonkraftwerk, gesponsert von der Firma Pietsch Haustechnik GmbH, entgegengenommen.

Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals nachträglich.



Foto: pixabay.com



PARTNERSCHAFT
DEMOKRATIE
AM EISENWEG

FÖRDER- MITTEL AUFRUF

Du hast eine tolle Idee für ein Projekt?

Das Projekt dient dazu, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu festigen, demokratische Prozesse zu fördern oder das bürgerliche Engagement zu stärken? Das Projekt wirkt in Thalheim, Neukirchen oder Jahnsdorf? Dann bist Du bei der „Partnerschaft für Demokratie am Eisenweg“ genau richtig! Beantrage noch jetzt die entsprechenden Fördermittel. Einfach erreichst Du uns per E-Mail an post@demokratie-am-eisenweg.de oder unter 01578/3503827.

Fragen zu KREBS?

Wir vom **KID** sind für Sie da.

Krebsinformationsdienst, Deutsches Krebsforschungszentrum

dkfz. DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
KREBSINFORMATIONSDIENST

0800 - 420 30 40

Krebsinformationsdienst. Gut beraten gegen Krebs.
kostenfrei, täglich von 8-20 Uhr
krebsinformationsdienst@dkfz.de • www.krebsinformationsdienst.de



Die Kinderseite im Amtsblatt

Finde die zwei gleichen Bilder



www.raetseldino.de

Male das Bild in Deinen Lieblingsfarben aus.



www.kinder-malvorlagen.de

Witze, Witze, Witze

Lisa kommt in eine neue Klasse. Der Lehrer fragt:
"Wie heißt du denn?"

Lisa antwortet: "Lisa Müller, Müller ohne F."

Der Lehrer sagt verwirrt:

"Aber in Müller kommt doch gar kein F vor."

Lisa sagt: "Das sagte ich doch."

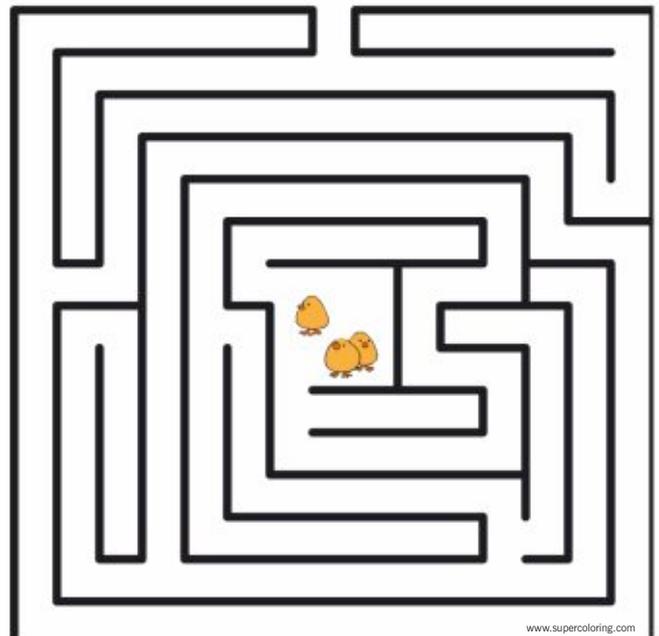
Zwei Fische treffen sich. Einer der Fische hat Schwimmflügel an. Dann fragt der andere:
"Warum hast du Schwimmflügel an?" Da antwortet der andere:
„Ich habe eben keinen Schwimmkurs gemacht!“

2 Zahnstocher laufen die Straße hinunter.
Sagt der eine: Ich wusste nicht, dass hier ein Bus fährt.
Lösung: Der Bus ist ein Igel.

Der Lehrer fragt die Kinder: „Wieso sind die Häuser in den Bergen aus Holz?“ Meldet sich Fritzchen:
„Weil man die Steine für die Berge benötigt hat.“

www.spick.ch/dein-spick/witze/

Führe die Henne zu ihren Kücken

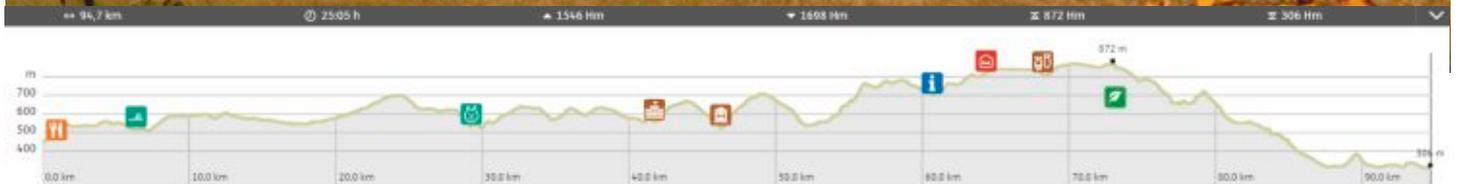
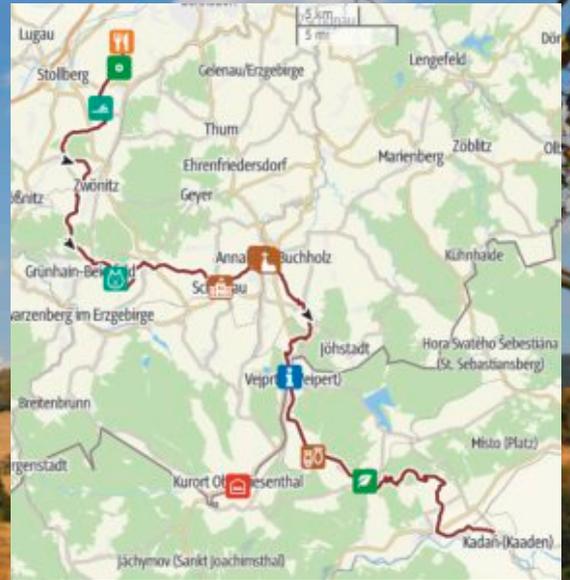


www.supercoloring.com



DER ERZCAMINO® Unser Aktiv-Tipp im August

Foto: Panorama bei Kadan, Dietmar Peger, www.bergfex.de



Wussten Sie, dass in Jahnsdorf ein eigener Pilgerweg entspringt?

Der ErzCamino® verläuft auf 95 km von Jahnsdorf durch das Weiterbe Montanregion Erzgebirge / Krušnohorí bis in die tschechische Stadt Kadan. Er wurde erst von einigen Jahren durch den Verein Sächsischer Jakobsweg an der Frankenstraße e.V. wiederbelebt.

Der Weg orientiert sich an der historischen Transportroute heiliger Erde aus dem römischen Friedhof Campo Santo Teutonico nach Annaberg. Der unmittelbar am Petersdom liegende Friedhof soll auf dem Grund des so genannten "Zirkus des Nero" liegen, in welchem christliche Martyrien stattfanden. So soll hier nach christlichen Erzählungen auch Petrus zu Tode gekommen sein.

Die Erde dieses heiligen Ortes wurde ab dem 16. Jahrhundert in ganz Europa verteilt, um den Segen zu verbreiten. So wurde ab 1520 auch eine jährliche

Wallfahrt am ersten Sonntag nach Pfingsten zum Friedhof in Annaberg vom Papst verordnet. Tatsächlich ist diese Wallfahrt der Ursprung der Annaberger Kät.

Der eigentliche Weg lädt alle Menschen zum Erkunden ein und bietet auch über den christlichen Ansatz hinaus eine wunderschöne Route, die sich langsam durch das Erzgebirge schlängelt. Der Startpunkt ist an der Pilgerherberge Jahnsdorf und führt durch den Bürgerwald nach Brünlos, Zwönitz über den Natur- und Wildpark Waschleithe nach Annaberg.

Von dort geht es über die tschechische Grenze zum höchsten Punkt der Route auf 872 hm. Die gesamte Route ist aus beiden Richtungen begehbar und mit gelben Schildern auf denen eine blaue Jakobsmuschel ist markiert. Für Fahrradfahrer gibt es eine extra Etappentour.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.saechsischer-jakobsweg.de/erzcamino/>

Schicken Sie uns gerne Bilder Ihrer Wander- oder Fahrraderlebnisse oder markieren Sie uns auf Instagram!



**Einen schönen
und erlebnisreichen
August!**

Das Symposium „Holz trifft Stein“ in Jahnsdorf geht in eine dritte Runde!

Auch dieses Jahr versammeln sich wieder Holz- und Steinkünstler aus der Region am 16. und 17. September, um ihr Handwerk im Freibad Jahnsdorf zu präsentieren. Ihre Fertigkeit, mit dröhnenden Maschinen detailreiche Kunstwerke zu schaffen, bringt nicht nur Kinder zum Staunen.

Dazu können Groß und Klein bei verschiedenen Mitmachangeboten selbst Ihr Können zeigen und ein eigenes kleines Präsent gestalten. Ein Highlight sind die täglich stattfindenden Speedcarving-Wettbewerbe, bei denen in nur 45 Minuten aus einem bloßen Holzstamm ein Kunstwerk geschaffen wird.

Diese werden im Anschluss versteigert, wobei 50 % des Preises dem Verein Lukas Stern e.V., welcher kranken Menschen einen Herzenswunsch erfüllt zukommt und 50 % dem Künstler. Also

bieten Sie fleißig mit, um nicht nur ein einzigartiges Kunstwerk mitzunehmen, sondern auch einen guten Zweck zu unterstützen.

Neben den Künstlern organisiert der Badbetreiber ein großes Kinderfest mit außergewöhnlichen Spielen. Sind Sie schon mal in einem übergroßen Gummiball über das Wasser gelaufen oder haben versucht, in einem Ball nur mit Löchern für Kopf und Füße Fußball zu spielen? Dann ist jetzt Ihre Chance.

Außerdem können alle Generationen in Workshops Ihr Können und Teamwork beweisen. Am Samstag von 14:30 – 17:00 Uhr findet ein Floßbauworkshop statt, bei dem mit unterschiedlichen Materialien ein eigenes Floß gebaut werden kann.

Eine Anmeldung für diese kostenlose

Aktivität ist erwünscht unter: **0175/ 5101834** oder tourismusmanagement@jahnsdorf-erzgeb.de

Ab 17:15 Uhr sind die Kinder und Jugendlichen an der Macht. Nach einer Fragerunde mit dem Bürgermeister, bei der sie alles zum Rathaus und den Aufgaben eines Bürgermeisters erfahren können, dürfen sie selbständig über die Verwendung von einem Budget von 500€ in Jahnsdorf abstimmen. Egal ob neues Spielzeug, ein Projekt oder etwas ganz Anderes. Ihr habt die Wahl!

Am Sonntag können Bögen aus verschiedensten historischen Epochen ausprobieren werden zum Beispiel englische Langbögen und Bögen der Ureinwohner Amerikas. Dazu erfahren Sie alles zu deren Herstellung.

Also kommen Sie vorbei!

MITMACHEN
SYMPOSIUM HOLZ TRIFFT STEIN

Floßbauworkshop
Sa, 14:30 – 17:00 Uhr
Ab 10 Jahren mit **Anmeldung**
Baut aus verschiedensten Materialien euer eigenes Floß

Kinderratssitzung
Sa, 17:15 – 18:00 Uhr
Ihr könnt **Entscheiden** und dem Bürgermeister eure Fragen stellen

Bogenschießen
So, 14:00 – 17:00 Uhr
Probiert historische Bögen aus und erfahrt Spannendes zur Herstellung

Symposium Holz trifft Stein
Es erwarten euch:
• Kettensägen- und Steinkünstler
• Speedcarving Wettbewerbe
• Schatzsuchen
• Zorb Soccer

ALLES KOSTENLOS

Seid dabei! 0175/ 510 183 4
tourismusmanagement@jahnsdorf-erzgeb.de

Kinderfest
Freibad Jahnsdorf
Symposium Holz trifft Stein

16.-17. September 2023
Sa 12-20 Uhr
So 10-17 Uhr

CARNATI NISTENADSPITZTADT ERZGEB
KulturStiftung der Freistaats Sachsen

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost informiert



Ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist besonders im Sommer für Spender das A & O

Im Körper eines erwachsenen Menschen fließen rund 5 bis 6 Liter Blut.

Menschliches Blut lässt sich in feste und flüssige Bestandteile unterteilen. Der flüssige Bestandteil ist das Blutplasma, das etwas mehr als die Hälfte des Blutvolumens ausmacht. Die festen Blutbestandteile sind die roten Blutzellen (Erythrozyten), die Blutplättchen (Thrombozyten) und die weißen Blutzellen (Leukozyten).

Für Blutspender*innen ist es wichtig, dass der durch die Spende von 500 ml Blut entstandene Flüssigkeitsverlust ausgeglichen wird. Gerade wer im Sommer an einem Tag mit besonders hohen Temperaturen seine Spende leistet, sollte darauf achten, **vor und nach der Spende über den gesamten Tag verteilt mehr als die normale Menge von rund 1,5 bis 2 Litern Flüssigkeit zu sich zu nehmen.** Das reine Flüssigkeitsdefizit ist dann schnell ausgeglichen.

Spender*innen sollten sich nach der Blutspende unbedingt eine kleine Ruhephase gönnen und das Getränkeangebot am Spendeort nutzen!

Auch die festen Blutkomponenten müssen sich natürlich nachbilden. Blutplättchen und weiße Blutkörperchen sind beim gesunden Menschen innerhalb einiger Tage ersetzt. Am längsten dauert die Neubildung der roten Blutzellen mit rund zwei Monaten. Der Abstand zwischen zwei Blutspenden muss aus diesem Grund auch mindestens 56 Tage betragen.

Aus einer Vollblutspende werden 3 für viele Patient*innen überlebenswichtige Präparate hergestellt:

• **Erythrozytenkonzentrat:** wird benötigt nach starkem Blutverlust z.B. bei komplizierten Operationen oder nach Unfällen

• **Thrombozytenkonzentrat:** wird eingesetzt, um Patient*innen mit Störungen der Blutgerinnung zu behandeln

• **Blutplasma:** das Plasma selbst und daraus hergestellte Medikamente werden benötigt bei großem Blutverlust, Blutgerinnungsstörungen, Verbrennungen oder lebensgefährlichen Abwehrschwächen

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den digitalen Spenderservice spenderservice.net vorgenommen werden.

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

**am Donnerstag, 10.08.2023
von 15.30 bis 18.30 Uhr
im Gasthof Adorf, Adorfer Hauptstraße 74**

sowie

**am Freitag, 25.08.2023
von 15.30 bis 19.00 Uhr
in der Oberschule Neukirchen, Hauptstraße 56**



Ehrenamtliche Sprachpaten im Raum Annaberg-Buchholz gesucht



Aktuell ist der Bedarf an Deutsch-Lern-Angeboten viel höher, als die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten – Anbieter stoßen an ihre Kapazitätsgrenzen.

Zugezogene Menschen, die den beruflichen Einstieg schaffen und sich langfristig integrieren wollen, stehen damit oft vor einer immensen Herausforderung, denn „Alltagsdeutsch“ ist der Schlüssel, um sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden.

Hier möchten wir ansetzen und ein ganz niederschwelliges Sprach-Lern-Angebot etablieren. Dafür suchen wir ehrenamtliche Sprachpaten!

Wie wollen wir das Angebot umsetzen?

Das Café unseres Mehrgenerationenhauses bietet eine entspannte Atmosphäre.

Dort sollen Sprachvermittlung und Lernen ohne Druck durch gemeinsame Aktivitäten erfolgen – praxisnah und mit Bezug zur erzgebirgischen Mentalität.

Unsere ehrenamtlichen Sprachpatinnen und Sprachpaten sowie die Kursteilnehmenden können bspw. gemeinsam kochen oder ihren Hobbys nachgehen – auch entspannte Treffen im Freizeitbereich sind denkbar. Wir wollen keinen Frontalunterricht anbieten!

Damit unser Projekt keine Idee bleibt, sondern Realität werden kann, benötigen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie:

- Freude am Umgang mit Menschen haben,
- allen Nationalitäten offen gegenüberstehen,
- neben der deutschen mindestens eine weitere Sprache sprechen (Grundkenntnisse: z. B. Arabisch, Englisch, Französisch, Ukrainisch oder Russisch),

- Talent haben, anderen Menschen etwas beizubringen und
- Spaß daran haben, in Gemeinschaft Freizeitaktivitäten durchzuführen (wie Klöppeln, Handarbeiten, handwerkliche Tätigkeiten, Kreatives Gestalten, ...).
- Außerdem bereit sind ca. 2-4 Stunden pro Woche Ihrer Zeit zu spenden und
- unser Mehrgenerationenhaus auf der Frohnauer Gasse 17 in 09456 Annaberg-Buchholz erreichen.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit, die einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Integration im Erzgebirgskreis leistet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im:

Mehrgenerationenhaus in Annaberg-Buchholz, Ansprechpartnerin: Mandy Schreiter (Leiterin)

Frohnauer Gasse 17, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel.: 03733 - 67 91 38

E-Mail: mgh.annaberg@cjd.de oder mandy.schreiter@cjd.de

www.pferdehof-neubert.de

30 Jahre Pferdehof



Zu unserem 30-jährigen Betriebsjubiläum erreichten uns viele Glückwünsche. Wir sagen herzlichen Dank an die zahlreichen interessierten Besucher, Unterstützer und Helfer, die unseren Tag der offenen Tür so besonders und bunt gemacht haben.

Pferdehof Neubert GbR,
Weststraße 54, Neukirchen,
Telefon: 0371.22 39 92

kleine
GARDERobe
HANDMADE BABY- UND
KINDERKLEIDUNG AUS NEUKIRCHEN



GRATIS LIEFERUNG
BIS ZUM
BRIEFKASTEN
INNERHALB
NEUKIRCHENS!

WHATSAPP-KATALOG:
WWW.KLEINEGARDEROBE.DE 0152 06385195



su vida Pflegedienst
HERA

Wir suchen Dich!

-  Pflegefachkraft m/w/d
-  Pflegehilfskraft m/w/d
-  Hauswirtschaftskraft m/w/d
-  Auszubildende zur Pflegefachkraft m/w/d

**Komm in unser Team!
Wir freuen uns auf Dich!**

 Ambulanter Pflegedienst
su vida GmbH
Hauptstraße 98
09221 Neukirchen

 Tel.: 0371 / 234 505 57

 E-Mail: info@su-vida.de
Webseite: www.heraresidenzen.de/pflegedienst/suvida



*Das sollte Euch nicht wundern, denn es kommt die Zeit,
wo alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören
und herauskommen werden.*

Es wird eine Auferstehung zum Leben sein.

Johannes 5:28

Dies war seine feste Überzeugung und Hoffnung.
Das gibt uns allen Kraft.

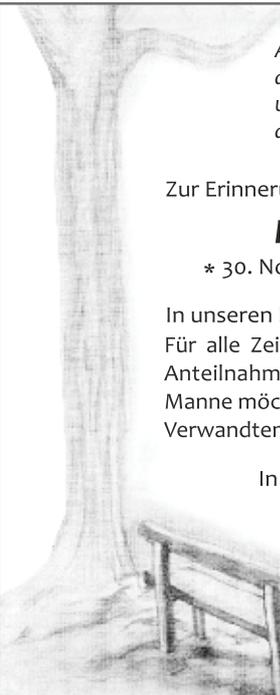
Wir haben in aller Stille Abschied genommen,
von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

HARALD SCHMIDT

* 26.10.1944 † 07.07.2023

Ehefrau Sabine
Silvio Schmidt und Mara
Matthias Müller und Claudia
Bianca König und Marco
Manuel Schmidt und Emilia Müller

Neukirchen im Juli 2023



*Alles was schön ist bleibt schön,
auch wenn es welkt
und unsere Liebe bleibt Liebe,
auch wenn wir sterben.*

Zur Erinnerung an

Manfred Oeser
* 30. November 1933 † 30. Juni 2023

In unseren Herzen wird er immer sein.
Für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und
Anteilnahme beim Abschied unseres lieben
Manne möchten wir uns bei unseren Freunden,
Verwandten und Nachbarn herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Ehefrau Gerda
Sohn Jörg und Ramona
Enkel Lisa-Marie und Tom

Neukirchen, im Juli 2023

RAT & HILFE IM TRAUERFALL

seit 1983

**Heimbürge - Bestattung
WERNER SCHEER**

Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen
Telefon Tag und Nacht:
(0371) 26 29 885

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.
Würdevolle und preiswerte Bestattung.



Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“
Schulstraße 7a
09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf

Telefon 03721 2747667
E-Mail info@altegrundschule.de

Tagespflege „Am Eisenweg“
Randsiedlung 6
08297 Zwönitz | OT Brünlos

Telefon 037296 5468860
E-Mail info@tpam-eisenweg.de

Pflege in guten Händen.

Immobilienanzeigen

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Ruhige sanierte 1-Raum-Wohnung 43,50 m² in Neukirchen zu vermieten. Stellplatz vorhanden.

Tel.: 0371 / 21 71 25 nach 16 Uhr 0178 / 88 132 80

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Ruhige Zweizimmer-Wohnung 58 m² am Marktplatz mit Bad, Küche, Wohn- und Schlafzimmer im 2. Stock ab sofort zu vermieten; Kaltmiete=379 €; von der Loggia Blick auf große Gartenanlage

Kontakt: 0371 / 260 1431

VERMIETUNG ADORF

3-Raum-Wohnung 82 m², Bad mit Dusche und Wanne, Küche ab August 2023 zu vermieten.

Kontakt: 03721 / 26 59 58

Hobbygärtnerin sucht Unterstützung bei der Planung und Verlegung einer Bewässerungsanlage für Staudenbeete als Tropfsystem in einem Hausgarten.

Bezahlung nach Aufwand.

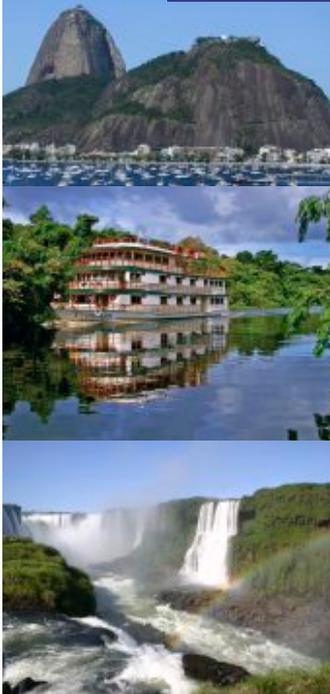
Mobil: 01520 7777075

Auflösung vom Fotorätsel



www.raetseldino.de

Brasilien – erleben Sie die Faszination Südamerikas!



Einmal vom Zuckerhut auf die Copacabana in Rio de Janeiro schauen, einmal den Regenwald am Amazonas erleben oder einmal in der tosenden Gischt der Iguassu Wasserfälle stehen - wer möchte das nicht gern erleben? Die Gruppenreise der ReiseFreiheit Chemnitz bietet noch mehr.

So fahren Sie in Rio de Janeiro - wo Sie an der Copacabana wohnen - auf den Zuckerhut und auf den Berg mit der Christusstatue, die ihre Arme beschützend über die südamerikanische Stadt der Superlative ausbreitet.

In Manaus - der Urwaldstadt am Amazonas mit dem berühmten „Teatro Amazonas“ aus Carrara-Marmor (eröffnet 31.12.1896) - beginnt unsere 4-tägige Schiffs-Exkursion auf dem Rio Negro durch den Regenwald. So erleben Sie die Flora und Fauna vom „Premium Clipper“ (nur 16 klima-

tisierte Kabinen) und bei weiteren Ausflügen mit kleinen Booten hautnah und von einer völlig anderen Seite. Ein weiteres Highlight ist der Stopp in der futurischen Hauptstadt Brasilia. Unser Hotel an der Atlantikküste bei Salvador da Bahia lädt zum Baden ein und ist gleichzeitig der Ausgangspunkt für interessante Ausflüge. Die größten Wasserfälle der Welt in Iguassu stehen vor dem Rückflug nach Deutschland auf dem Reiseplan.



Die exklusive, von uns **begleitete Rundreise** findet vom **12. bis 28.2.2024** ab/an Chemnitz statt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann können Sie sich an unserem Info-Abend (Donnerstag, 17.8.2023, 18:00) zur Reise im VITA CENTER Chemnitz ausführlich informieren. Lassen Sie sich von den schönsten Fotos unserer Brasilienreisen begeistern.

Bitte reservieren Sie Ihre Teilnahme telefonisch unter 037208 - 5706 (begrenzte Plätze).

Reiseveranstalter: ReiseFreiheit GmbH, W.-Sagorski-Str. 22, 09122 Chemnitz, Fordern Sie unsere detaillierte Reisebeschreibung noch heute an!

Reisebüro ReiseFreiheit

www.reisefreiheit.de
mail@reisefreiheit.de

Vita-Center neben der Apotheke, 09122 Chemnitz, W.-Sagorski-Str. 22, Telefon: 0371 - 2 80 60 55
Oli-Einkaufspark, 09244 Oberlichtenau, Sachsenstraße 9, Telefon 037208 - 5706

01.07.2023

MIT DER
IN DIE ZUKUNFT

**Neukirchner
Elektro
GmbH**

TRADITION

MIT DER
IN DIE ZUKUNFT

**Solar
Technik
Schneider**

VISION

MEETS



ENERGIE VERBINDET

Seit fast 90 Jahren in alter Tradition im Ort verbunden und seit 23 Jahren als **Neukirchner Elektro GmbH** bei der Errichtung von Industrie- und Haushaltsanlagen sowie Datennetzen für Sie tätig, haben wir **zum 01.07.2023** unser Geschäftsfeld durch die **Fusion mit der Firma Solar Technik Schneider** erweitert und sind jetzt auch in Sachen Sonne für Sie da.

Alle bisherigen Ansprechpartner und Kontaktdaten der beiden Firmen bleiben Ihnen erhalten. Natürlich werden wir Ihre Belange in gewohnter Zuverlässigkeit und Qualität behandeln.

Team Elektro: Neukirchen, Stollberger Straße 3
Herr Sven Neukirchner
office@nkn-elektro.de
Telefon: 0371 / 21 72 58

Team PV: Neukirchen, Hauptstraße 190
Herr Bastian Schneider
info@nkn-elektro.de
Telefon: 0371 / 27 26 83 27

Die Geschäftsleitung übernimmt ab jetzt Frau Daniela Sonntag-Schneider. Wir freuen uns auf eine neue gemeinsame Zeit und interessante & nachhaltige Projekte.

ORTHOPÄDIE
TECHNIK

REHA
TECHNIK

SANITÄTS
FACHHANDEL

MIEDER
WAREN

HOME
CARE







Elektromobilität für Senioren

- ✓ Modernes Design
- ✓ Große Reichweite
- ✓ Viel Zubehör

Testen Sie jetzt die neue Generation von E-Scootern in unseren Geschäftsstellen.

Leben ist Bewegung. Bewegung ist leben.



Centuro S4



WIR BERATEN Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70
SIE GERN IN: Neukirchen, Hauptstr. 96, Tel. (0371) 27 80 874
und Online im WEB-SHOP unter www.ot-ludwig.de

20 Jahre Fotostudio Klaffenbach

Fotografenmeister Thomas Matschewsky
Hangweg 14
09123 Chemnitz
Termine unter: 0371 / 26 25 725




Fotostudio:

- Passbilder sofort zum mitnehmen
- Bewerbungsbilder sofort zum mitnehmen
- Porträts
- Hochzeitsaufnahmen ...

Digitales Fotolabor:
Fotoexpress bis 30cm X 90cm
Poster bis 111cm X 500cm

Fotogeschenke mit Ihren Bildern:
Glasfotos in 3D, Tassen, Puzzle...

Bilderdoktor:
Retusche, Bild vom Bild, Einladungskarten...

Service:
kopieren, scannen, online ...

www:2bild.com foto@2bild.com

Diakonie
Stadtmission Chemnitz

#MissionMensch



»Begleitung im Andersland« Kostenlose Kursreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Das Kursprogramm beinhaltet Themen, die für das Verständnis von Demenz wesentlich sind:

- Information zum Verlauf der Demenz
- Regelungen der Pflegeversicherung
- Tipps im Umgang
- Entlastungsmöglichkeiten

Wir bitten um Anmeldung bis zum 18.08.2023 bei:
Bettina Herzig, Telefon: 0371/ 54 306 287, waldquell@stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna

INFOABEND:
am 31.08.2023, um 18.30 Uhr
danach folgen 7 Kursmodule

www.stadtmission-chemnitz.de

WANTED

Mitarbeiter m/w/d gesucht

Vollzeit / Teilzeit / Minijob

- Mitarbeiter für Lager und Versand
- Kaufm. Angestellter für Kundenservice
- Elektriker / Elektromeister
- Technisch versierter Handwerker für Gerätereparaturen / -installationen.
- Kaufm. Auszubildender

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
F&B Tec GmbH · Gutsweg 2 · 09221 Neukirchen
Tel.: 0371 - 262 00 40 · Personal@f-b-tec.de

www.f-b-tec.de



RECYCLING von Kartonagen, Papier, Folie
CONTAINERDIENST von 1-35 m³
ANNAHME VON Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll, Gartenabfällen, Altpapier
VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN Betonrecycling, Sand, Splitt, Kies, Frostschutz



Thalheimer Straße 17-21
09125 Chemnitz
Telefon: 0371 / 22 40 00



AutoTeam Thiemer

Am Hirschsteig 5 ■ 09221 Neukirchen

die modernste Kfz-Werkstatt in Neukirchen

WIR SUCHEN

begeisterte und begeisterungsfähige, handwerklich begabte Kfz-Mechatroniker (m/w/d) mit gutem Leistungsnachweis und Interesse zur Werkstattarbeit sowie Mut zur Übernahme von Leitungs- und Führungsfunktionen.

Selbstverständlich bieten wir Lohn oder Gehalt und Urlaub...wir erfüllen Wünsche.

Bewerbungen per
Mail: jan.thiemer@autoteam-thiemer.de

Telefon: 0371 2344870
oder auch gern persönlich
Mittwoch bis Freitag
von 16.30 bis 17.30 Uhr

www.autoteam-thiemer.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. 



Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

Gesundheit fängt im Mund an!

Wenn über Gesunderhaltung gesprochen wird, meint man meist nur die inneren Organe. Aber auch die Gesunderhaltung des Mundraumes ist sehr wichtig.

Zähne und Zahnfleisch bilden eine Einheit. Deshalb wird bei Schäden an den Zähnen auch das Zahnfleisch in Mitleidenschaft gezogen. Umgekehrt leiden die Zähne darunter, wenn das Zahnfleisch nicht gesund ist.

Beim Kauf einer **Lacalut®Produktes** für kurze Zeit eine **Zahnbürste¹ gratis.**

¹solange der Vorrat reicht



Jana Walther und das gesamte Team

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo-Fr 8:00 -18:30 Uhr • Sa 8:00 -12:00 Uhr

an APOTHEKE
NEUKIRCHEN
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30
www.apotheke-neukirchen.de

OTTO-DESIGN 08-23

Reisen
in guter Gesellschaft



www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro **Am Stern**

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Albanien: Wiege europäischer Kultur Überraschend vielseitig: jahrtausendalte Kulturen, traumhafte Strände & urwüchsige Naturschauspiele im Herzen des Balkan

z.B. vom 13.05.2024 - 22.05.2024

- Flug ab/bis Dresden nach Tirana
- Fahrt im Reisebus während der Rundreise
- 9 Übernachtungen/Halbpension in guten 3-4 Sterne Hotels
- 14 Ü mit Halbpension in Hotels, Lodges und Bungalows
- inkl. Ausflug „Blue Eye“ und Nationalpark von Llogara
- inkl. Stadtführungen in Tirana, Elbasan, Ohrid, Korça, Gjirokastra, Butrint, Berat, Durrës und Kruja
- Schifffahrt auf dem Ohridsee & Bootsfahrt beim Kloster Sv. Naum
- inkl. Weinverkostung mit Snacks in Kruja
- 1 Reisetaschenbuch pro Buchung & -Reisebegleitung



Preis pro Person im DZ
Zuschlag im EZ 180€

1.429 €

Informationen und Buchung bei uns im Reisebüro!

000%

ZINSEN

NUR BIS 31.08.

*Die Aktion gilt bis zum 31.08.2023, für alle Neubestellungen der Marken Renault, SEAT & CUPRA bei Abschluss einer Schlussratenfinanzierung mit einer Laufzeit von maximal 36 Monaten und 10.000km/Jahr. Für die Marke Renault ist auch ein 0% Leasing möglich - ebenfalls mit maximal 36 Monaten und 10.000km/Jahr. Fahrzeuge der Marken Alpine, Dacia, Jaguar & Land Rover sind von der Aktion ausgeschlossen, ebenso CUPRA Born. Die 0-Prozent Aktion ist nicht mit Sondernachlässen / Schwerbeschäftigtennachlässen kombinierbar.

Alle Informationen erhalten Sie von Ihrem Ansprechpartner im Autohaus oder unter: www.schneidergruppe.de/0-Prozent

Herausgeber: Gemeinde Neukirchen/Erzgeb., Hauptstr. 77, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 27 10 20, Fax: 21 70 93 gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Herr Sascha Thamm, Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren, Titelgestaltung: itpdesign.de

Druck, Verlag und Anzeigenteil: Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt Neukirchen, itpdesign.de, Tel.: 0371 28 10 90, Design-Agentur Otto, Tel.: 0371 21 88 70

Das nächste Amtsblatt erscheint am 13. September 2023 (Redaktionsschluss 30. August 2023)